

Bunte Vielfalt

Von Pragoma

Kapitel 25: Hinterhältig

Hinterhältig schoss es Lea durch den Kopf, doch dann fiel ihr ein, dass sie keinen Deut besser war. Sie hatte Kevin geküsst, oder er sie und das, obwohl da noch etwas anderes war. Tief in ihrem Inneren und wachgerufen durch einen dummen Zufall.

Weglaufen brachte nichts, schweigen war falsch. Spielen keine Option, sondern dreist. Mit Gefühlen spielte man nicht, aber sie musste sich sicher sein, wem diese galten. Kevin, den alle haben wollten oder eher Andre, der viel zu brav wirkte, aber einen Clown gefrühstückt hatte.

Lea biss sich auf die Unterlippe, stellte ihre Tasse zurück auf den Tresen und drehte sich um. "Sei mir nicht böse, aber ich muss über einiges nachdenken", entschuldigte sie sich bei Andre, der sie skeptisch ansah. Dennoch nickte er, schien zu verstehen und wandte sich ab.

Zurück blieb Lea, die sich ihren bereits kalten Kaffee schnappte und sich zurück an ihren Laptop verzog, um zu schreiben. Viel bekam sie nicht geschrieben, das Dokument blieb leer. In ihrem Kopf war einfach nur Chaos, zwei Gladiatoren, die sich bis aufs Blut bekämpften und langsam Gestalt annahmen. Erschreckend, sie sahen aus wie Kevin und Andre.

Hastig schüttelte Lea den Kopf, wollte die Bilder loswerden. Es passte nicht in ihren Kopf, zu beiden Jungs und doch musste sie eine Entscheidung treffen. Seufzend zog sie Kästchen auf dem Desktop, sah auf, als Bingo auf sie zu tappte, den Kopf auf ihre Beine legte. Lächelnd streichelte sie dem schwarzen Labrador über den Kopf. "Du hast es gut, du musst dich nicht entscheiden."

Bingo winselte darauf, sprang ihr beinahe auf den Schoß und seine feuchte Nase schnüffelte sich durch ihre frisch gewaschenen Haare. Lea lachte auf. "Willst du mir irgendwas damit sagen?" Eine Antwort bekam sie nicht, dafür aber blickten sie braune Hundeaugen liebevoll an. Genauso braun, wie Andres Augen waren.